

Studierendenwerk Aachen
Amt für Ausbildungsförderung
Pontwall 3, 52062 Aachen (Post)
Turmstr. 3, 52072 Aachen (Besucher)

Antrag auf Berücksichtigung außergewöhnlicher Belastungen (Härtefreibetrag gem. § 25 Abs. 6 BAföG)

- des Ehegatten des Auszubildenden**
- des Vaters des Auszubildenden**
- der Mutter des Auszubildenden**

Name des Auszubildenden: _____

Förderungsnummer: _____

Bewilligungszeitraum: _____

Hiermit beantrage ich, zur Vermeidung einer unbilligen Härte, einen weiteren Teil meines Einkommens gem. § 25 Abs. 6 BAföG anrechnungsfrei zu lassen.

Ich mache folgende außergewöhnlichen Belastungen bzw. Aufwendungen geltend, die im v.g. Bewilligungszeitraums angefallen sind:

- Behindertenpauschbetrag gem. § 33 b Abs. 3 EStG**

Behinderte Person: _____

Grad der Behinderung: _____

Bitte gültigen Behindertenausweis beilegen!

Pflegepauschbetrag gem. § 33 b Abs. 6 EStG

Von mir gepflegte Person: _____

Ich erhalte als Gegenleistung für die Pflege folgende Einkünfte: _____

Bitte Nachweis darüber vorlegen, dass für die gepflegte Person das Merkzeichen „H“ vergeben oder dass die **Pflegestufe III** zuerkannt wurde!

Krankheits- oder behinderungsbedingte Fahrtkosten (nicht Fahrten zur Arbeit)

Im Bewilligungszeitraum gefahrene km: _____

Bitte gültigen Behindertenausweis beilegen. Die Nachforderung von Einzelbelegen zu den Fahrten wird vorbehalten.

Sonstige

Ort, Datum

Unterschrift des Erklärenden
(Ehegatte/Vater/Mutter des Auszubildenden)

Gesetzesauszug § 25 Abs. 6 BAföG:

„Zur Vermeidung unbilliger Härten kann auf besonderen Antrag, der vor dem Ende des Bewilligungszeitraums zu stellen ist, abweichend von den vorstehenden Vorschriften ein weiterer Teil des Einkommens anrechnungsfrei bleiben. Hierunter fallen insbesondere außergewöhnliche Belastungen nach den §§ 33 bis 33b des Einkommensteuergesetzes sowie Aufwendungen für behinderte Personen, denen der Einkommensbezieher nach dem bürgerlichen Recht unterhaltspflichtig ist.“